

Veranstaltungsort

James-Simon-Galerie | Unteres Foyer
Bodestraße | 10178 Berlin

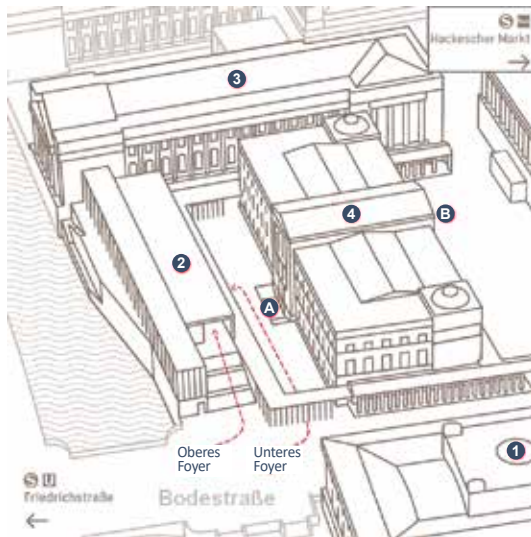
Anfahrt

U-Bahn U6 (Friedrichstraße)

S-Bahn S1, S2, S25, S26 (Friedrichstraße);
S3, S5, S7, S9 (Hackescher Markt)

Tram M1, 12 (Am Kupfergraben);
M4, M5, M6 (Hackescher Markt)

Bus TXL (Staatsoper); 100, 200 (Lustgarten);
147 (Friedrichstraße)



- 1 Altes Museum
- 2 James-Simon-Galerie
- 3 Pergamonmuseum
- 4 Neues Museum

Anmeldung

Die Tagungsgebühr beträgt pro Person 50,- €, für Studierende 20,- € inkl. Kaffeepausenverpflegung.
Jede*r Tagungsteilnehmer*in kann den Tagungsband zum reduzierten Preis käuflich erwerben.

Die Anmeldung ist **bis zum 18.10.2019** möglich und erfolgt durch folgende 3 Schritte

1. Ihre E-Mail unter Angabe der Kontaktdaten an:
st.laue@fh-potsdam.de
2. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung
2. Bitte überweisen Sie anschließend die Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

Empfänger: Landeshauptkasse Potsdam
Kreditinstitut: Landesbank Hessen Thüringen (Helaba)
IBAN: DE66300500007110402885
BIC: WELADEDXXX
Verwendungszweck: 18 066 000 00 466

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt – daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

Wissenschaftliche Leitung

- Fachhochschule Potsdam – Studiengang Konservierung und Restaurierung
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Veranstalter

Fachhochschule Potsdam
Studiengang Konservierung und Restaurierung
Kiepenheuerallee 5 | 14469 Potsdam | Tel.: 0331/5801244

www.fh-potsdam.de/studieren/fachbereiche/stadt-bau-kultur/studiengaenge/konservierung-und-restaurierung-bama/

13. Konservierungswissenschaftliches Kolloquium in Berlin/Brandenburg



**Schützen, Pflegen und Erhalten –
Entwicklungen in der präventiven
Konservierung**

15. November 2019
James-Simon-Galerie
Staatliche Museen zu Berlin

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum, die Fachhochschule Potsdam, das Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz und die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg veranstalten gemeinsam das **13. Konservierungswissenschaftliche Kolloquium in Berlin/Brandenburg**.

In diesem Jahr steht die **Präventive Konservierung** im Fokus. Kulturgüter, ob in Museen oder im Bereich der Denkmalpflege, sind häufig ungünstigen Umgebungsbedingungen ausgesetzt, die den Zustand der Objekte nachteilig verändern.

Welche Maßnahmen sollen durchgeführt werden, um Schäden vorzubeugen und den bestmöglichen nachhaltigen Erhalt zu gewährleisten?

Die zentralen Fragen des Kolloquiums werden u. a. die Regulierung des Klimas, Schutzvorkehrungen bei Baumaßnahmen gegen Erschütterung und Staub, Lichtschutz, Luftqualität, Schädlinge und die Notfallplanung sein.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung die neuen Entwicklungen in der präventiven Konservierung aufzeigen und aktuelle Projekte aus dem musealen Bereich sowie der Denkmalpflege vorstellen.

Unsere Veranstaltung wendet sich an alle Interessent*innen, die sich zu diesem Thema weiterbilden bzw. austauschen möchten.

08:15 Anmeldung

09:00 **Grußworte**

Stefan Simon, Berlin

Thomas Drachenberg, Wünsdorf

09:15 **Raumklima in Schlössern und Sammlungen**

Wulf Eckermann, Potsdam

09:40 **Klimatechnik für präventive Konservierung – Fluch oder Segen?**

Lutz Baumann, Chemnitz

10:05 **Individuell statt pauschal – Gedanken zur Klimabewertung in Baudenkmalen**

Andreas Schulze, Dresden

10:30 Kaffeepause

10:55 **Zwischen Risiko, Energieeffizienz und Konservierung – Ein Green New Deal für Kultureinrichtungen**

Stefan Simon, Berlin

11:20 **Präventive Konservierung in der Ausstellung – Anforderungen an Vitrinen und Licht**

Stefan Röhrs, Berlin

11:45 **Ergebnisse der Langzeitbetreuung am Cranachaltar auf Schloss Augustusburg zum Thema der präventiven Konservierung**

Thomas Löther und Manfred Eisbein, Dresden

12:10 **Staub auf Gemälderahmen im Schloss Sanssouci, 2008 – 2018**

Daniel Fitzenreiter, Potsdam

12:35 Mittagspause

14:10 **Wie gut werden Denkmale gepflegt? – Realität und Perspektiven**

Ellen Egel, Wünsdorf

14:35 **Museum ohne Restaurator – Sammlungspflege in kleinen Museen**

Cord Brune, Potsdam

15:00 **Alte und neue Schädlinge in preußischen Schlössern, Gärten und Museen**

Undine Köhler und Bill Landsberger, Potsdam und Berlin

15:25 **Wirkt eine Taube korrosiv? – Das DBU-Projekt „Fokus Taube“**

Martin Mach, München

15:50 Kaffeepause

16:15 **Sammlungserhalt: Notfallplanung am Museum für Naturkunde**

Peter Giere, Berlin

16:40 **Kunstgutschutz bei Baumaßnahmen**

Sandra Schorbach und Undine Köhler, Potsdam

17:05 **Bauarbeiten bei Museumsbetrieb – Geht das? Schutzmaßnahmen gegen Erschütterungen – Erfahrungen aus 10 Jahren Baubetrieb am Pergamonmuseum**

Stefan Becker und Christiane Pfitzner, Berlin

17:30 **Diskussion**